

BDEW zum Dekarbonisierungspaket der Europäischen Kommission:

Wichtiges Signal für konsequenten Klimaschutz

BDEW begrüßt Vorschläge zur Einbeziehung aller Sektoren in CO₂-Reduktion und Stärkung von Erdgas- und Elektromobilität

Berlin, 21. Juli 2016 – Der BDEW begrüßt das von der Europäischen Kommission vorgelegte Dekarbonisierungspaket: „Der Vorschlag der Kommission, dass künftig alle Mitgliedstaaten und Sektoren maßgeblich zur CO₂-Reduktion beitragen sollen, ist ein wichtiges Signal für konsequenten Klimaschutz. Gerade im Verkehr und der Landwirtschaft liegt bislang ein großes Potential brach. Damit dieses zügig gehoben werden kann, ist die Bundesregierung nun aufgefordert, geeignete Maßnahmen zu entwerfen“, so Kapferer. Die von der Kommission vorgeschlagenen Verpflichtungen für die Mitgliedstaaten zur CO₂-Reduktion müssen nun schnell verabschiedet werden, damit die Europäische Union die Ratifizierung des Pariser Klimaschutzabkommens vornehmen kann.

Es ist zudem positiv, dass der Elektromobilität ein hoher Stellenwert beigegeben wird. Hierzu Kapferer: „Die Bedeutung von Elektromobilität auf Basis Erneuerbarer Energien wird wachsen und einen bedeutenden Beitrag zum Klimaschutz leisten. Um den Ausbau voranzutreiben und die Attraktivität zu steigern, muss die Ladeinfrastruktur zügig ausgebaut werden. Wir begrüßen daher den Vorschlag der Europäischen Kommission, europäische Standards insbesondere für induktives Laden, Batterien und Ladeanschlüsse für elektrische Busse und Motorräder einzuführen.“

Der BDEW begrüßt zudem, dass die Europäische Kommission das große Potential von Erdgas als kosteneffiziente und klimafreundliche Option im Schiffs- und LKW-Verkehr erkannt und Unterstützung beim Ausbau der benötigten Infrastruktur zugesagt hat.

**BDEW Bundesverband
der Energie- und
Wasserwirtschaft e. V.**
Reinhardtstraße 32
10117 Berlin

Bereich Kommunikation
Manuela Wolter
Pressereferentin
Telefon
+49 30 300199-1162
Telefax
+49 30 300199-3162
presse@bdew.de
www.bdew.de